

TAGESLICHT IM SCHULWESEN

DIE LEISTUNG VON SCHÜLER/INNEN



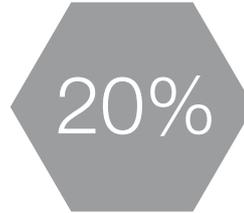
Das natürliche Licht beeinflusst nicht nur die Aufnahmefähigkeit, sondern hat auch positive Effekte auf die Gesundheit und das Benehmen der Schülerinnen und Schüler.



Klassenzimmer mit mehr Tageslicht tragen dazu bei, dass Lernprozesse im Schnitt um 26% verkürzt werden können.



Hyperaktive Kinder können sich unter natürlichem Licht besser konzentrieren und Lernprobleme leichter bewältigen.²



Zudem verbessern sich unterm Tageslicht häufig die Noten, zum Beispiel beim Lesen um rund 20%.¹

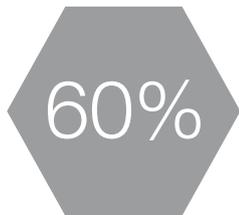
EINSPARUNG AN ENERGIE



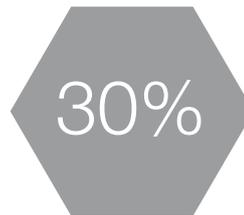
Durch die Einsparung an Energie (für künstliche Beleuchtung) verringern sich auch die CO₂-Emissionen, die an die Umwelt abgegeben werden.



In Schulen mit Solatube Tageslichtsystemen können die Beleuchtungskosten um 40% bis 60% reduziert werden. Die Ersparnis an Energiekosten kann z.B. für neue Lehrkräfte eingesetzt werden. Und wichtig: Der Strombedarf wird vor allem während der Stosszeiten reduziert, was zusätzlich unsere Stromnetze entlastet.



Auch die Kosten für das Herunter-kühlen der Temperatur durch Klimaanlage können bis zu 20% reduziert werden, da Solatube Tageslichtsysteme zu keinerlei Hitzeeintrag führen. Gerade wenn es heiss ist, kommt KEINE HITZE in die Räume (wie z.B. bei Oberlichtern).¹



Rund 30% der erzeugten Energie stammt aus der Kohleverbrennung, was einen erhöhten CO₂-Ausstoss an die Atmosphäre zur Folge hat.

DIE LEISTUNG DER LEHRKRÄFTE



Auch hier belegen zahlreiche Studien, dass Lehrkräfte unter Tageslicht motivierter und gesünder arbeiten und somit den Lehrstoff viel einfacher vermitteln.



Glücklichere und gesündere Lehrer/innen helfen mit, die Gesundheitskosten zu senken.³



Eine hohe Zahl an Krankheitstagen und eine hohe Fluktuation bei den Lehrkräften kommen in sogenannten „grünen Schulen“, in denen auch Solatube Tageslichtsysteme zum Einsatz kommen, deutlich weniger oft vor.³

